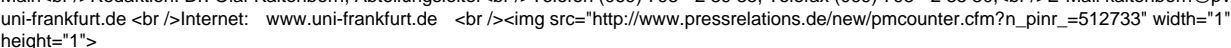




## Goethe-Universität global unter den besten Zehn

Goethe-Universität global unter den besten Zehn  
Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge begeistern Personal- und Manager  
Welche Universitäten bereiten ihre wirtschaftswissenschaftlichen Absolventen am besten auf die späteren Herausforderungen in Unternehmen vor? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer weltweiten Umfrage unter Personalern und Managern führender Unternehmen, die in der International Herald Tribune veröffentlicht wurde. Das Ergebnis: Als einzige deutsche Universität schafft es die Goethe-Universität in die Liga der global besten Zehn - in eine Reihe mit Harvard, Yale, Princeton und Columbia.  
Prof. Andreas Hackethal, Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, freut sich über das überraschend gute Ergebnis: "Ich sehe den internationalen Spitzenplatz vor allem als Beleg für die hohe Qualität unserer Bachelor-Absolventen und die hohe Nachfrage seitens der Unternehmen nach deren Profilen. Dieses Ergebnis ist auch ein großer Ansporn, in unseren Anstrengungen zur Verbesserung von Lehre und Forschung nicht nachzulassen."  
Universitätspräsident Prof. Werner Müller-Esterl betonte: "Ich danke den Verantwortlichen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre." Die Professionalisierung des Fachbereichs in Lehre und Forschung werde nun auch weltweit angemessen gewürdigt. Das Ergebnis zeige, dass entschiedene Reformarbeit am Ende auch belohnt werde.  
Für das Ranking hatten das HR-Beratungsunternehmen Emerging und das Umfrageinstitut Trendence rund 2500 Personalverantwortliche und 2200 Unternehmenslenker aus 20 Ländern nach den besten Universitäten weltweit befragt. Den ersten Platz belegt die Universität Harvard, beste europäische Universität ist Cambridge auf Platz 3. Neben der Goethe-Universität befinden sich noch sieben weitere deutsche Universitäten unter den Top 150.  
Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie heute eine der zehn drittmittelstärksten und größten Universitäten Deutschlands. Am 1. Januar 2008 gewann sie mit der Rückkehr zu ihren historischen Wurzeln als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. Parallel dazu erhält die Universität auch baulich ein neues Gesicht. Rund um das historische Poelzig-Ensemble im Frankfurter Westend entsteht ein neuer Campus, der ästhetische und funktionale Maßstäbe setzt. Die "Science City" auf dem Riedberg vereint die naturwissenschaftlichen Fachbereiche in unmittelbarer Nachbarschaft zu zwei Max-Planck-Instituten. Mit über 55 Stiftungs- und Stiftungsgastprofessuren nimmt die Goethe-Universität laut Stifterverband eine Führungsrolle ein.  
Herausgeber: Der Präsident  
Abteilung Marketing und Kommunikation, Postfach 11 19 32, 60054 Frankfurt am Main  
Redaktion: Dr. Olaf Kaltenborn, Abteilungsleiter  
Telefon (069) 798 - 2 39 35, Telefax (069) 798 - 2 85 30, E-Mail kaltenborn@pvw.uni-frankfurt.de  
Internet: www.uni-frankfurt.de  


## Pressekontakt

Goethe-Universität Frankfurt am Main

60325 Frankfurt am Main

## Firmenkontakt

Goethe-Universität Frankfurt am Main

60325 Frankfurt am Main

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage